

Inhaltsverzeichnis

Meineid beim Grenzsteit	3
--------------------------------------	----------

<<< vorherige Sage | **XXX. Die Grenze** | nächste Sage >>>

Meineid beim Grenzsteit

Mischen

Bei einem Grenzstreit zwischen **Mischen** und **Suscho** that ein Mann in seine Schuhe Erde von der Mischener Flur, dann trat er auf Suschoer Gebiet und schwor, er stehe auf Mischener Erde. Kaum hatte er den Schwur gethan, so begann er zu versinken. Die Bauern, welche dies sahen, eilten herbei; um ihm zu helfen, allein vergeblich. Ja trotzdem sie ihm zuletzt Stangen und abgehauene Aeste unter die Arme schoben; der Meineidige versank; und mit ihm die Stützen; welche denselben halten sollten.

Quelle: *Edmund Veckenstedt: Wendische Sagen, Märchen und abergläubische Gebräuche. Leuschner & Lubensky, Graz 1880*

[sagen](#), [veckenstedt](#), [wendischesagen](#), [niederlausitz](#), [grenze](#), [streit](#), [müschén](#), [suschow](#), [meineid](#), [schwur](#), [schuh](#), [versunken](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - Deutsches Sagen-Wiki

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:grenzsagen06&rev=1713563052>

Last update: **2025/01/30 10:53**

